



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Bergedorf  
Bezirksversammlung

<b>Antwort öffentlich</b>  CDU-Fraktion	Drucksachen–Nr.: <b>21-2040.01</b>
	Datum: 20.03.2024
	Aktenzeichen:

<b>Beratungsfolge</b>		
	<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
	Bezirksversammlung Bergedorf	04.04.2024

### Welche Erkenntnisse haben die Fischtrepfen im Bezirk erbracht?

#### Sachverhalt:

*Kleine Anfrage  
gem. §24 BezVG  
des BAbg. Wegner und der CDU-Fraktion*

*Die Fischtreppe (Fischaufstiegsanlage) im Serrahn ist vor nunmehr 10 Jahren eingeweiht worden, sodass man davon ausgehen kann, dass aktuelle Monitoring-Ergebnisse repräsentativ sind.*

*Außerdem gibt es im Bezirk noch zwei weitere Aufstiegsanlagen (Brookwetterung und Dove Elbe/Schleusengraben), die nicht so im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung stehen, aber dennoch wichtige Bestandteile für die Durchgängigkeit der Gewässer darstellen.*

Das Bezirksamt beantwortet die Fragen wie folgt:

- 1. Erfolgt bei den drei Anlagen ein Monitoring bezüglich der Durchgängigkeit von Fischen? Wenn ja, wie lauten jeweils die Ergebnisse in den letzten drei Jahren?*

Ein Monitoring wurde an den drei Anlagen durchgeführt, aber nicht in den vergangenen drei Jahren.

- 2. Wann und gegebenenfalls wie lange erfolgte das Monitoring in den letzten drei Jahren?*

Es wurde kein Monitoring in den vergangenen drei Jahren durchgeführt.

- 3. Welche Fischarten nutzen die jeweilige Fischtreppe?*

Im Zuge des Monitorings in 2010/2011 wurden bei den Reusenkontrollen folgende Fischarten vorgefunden:

Serrahn: Ukelei, Hasel, Rotaugen, Gründling, Meerforelle, Bachforelle, Flussbarsch, Schleie, Brassen, Aal, Kaulbarsch.

Brookwetterung: Aal, Aland, Brassen, Flussbarsch, Goldorfe, Gründling, Güster, Hasel, Kaulbarsch, Rotaugen, Rotfeder, Schleie, Steinbeißer, Ukelei, Zope, Dreistachliger Stichling, Neunstachliger Stichling.

Dove Elbe/Schleusengraben: Aal, Aland, Brassen, Flussbarsch, Güster, Hasel, Kaulbarsch, Rapfen, Rotaugen, Ukelei, Zope.

4. *Wurde das Monitoring in irgendeiner Form wissenschaftlich begleitet? Wenn ja, von wem?*

Das Monitoring wurde von anerkannten Büros für Fischbiologie durchgeführt. Es wurde das Büro limnobios für Fisch- und Gewässerökologie für die Gutachten Brookwetterung und Dove-Elbe/ Schleusengraben und das PESCA Büro für Fischerei und Fischbiologie für das Gutachten Serrahn beauftragt.

5. *Wie hoch waren die jährlichen Unterhaltungskosten für die jeweilige Fischtreppe in den letzten drei Jahren?*

Die Unterhaltungskosten für die Fischtreppen werden nicht explizit erfasst, sie belaufen sich nach Schätzung auf ca. 2.000 € pro Jahr und Anlage.

6. *Haben sich in den letzten Jahren auffällige Veränderungen bezüglich der Durchgängigkeit dargestellt und wenn ja, worauf werden diese zurückgeführt?*

Nein, es gab in den letzten Jahren keine auffälligen Veränderungen bezüglich der Durchgängigkeit.

7. *Wie beurteilt das Bezirksamt die Wirksamkeit der Fischtreppen im Bezirk?*

Die Monitorberichte zeigen auf, dass die Fischaufstiegsanlagen dem Gewässer die erforderliche Durchgängigkeit verleihen, um das gute ökologische Potential gemäß EG-Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen. Die Anlagen sind als gut zu bezeichnen.

8. *Gibt es Überlegungen, Veränderungen an den Treppen vorzunehmen? Wenn ja, welche?*

Nein, es gibt keine Überlegungen Veränderungen an den Treppen vorzunehmen.

**Petition/Beschluss:**

---

**Anlage/n:**

---